

Erfolgreicher Venture Capital Exit: Evonik verkauft Synoste Beteiligung an Globus Medical

21. Oktober 2020

- Anteile an finnischem Medizintechnik-Start-up nach über 4-jähriger erfolgreicher Zusammenarbeit verkauft
- Evonik erlangt durch Partnerschaft zusätzliche Erkenntnisse bei medizinischen Anwendungen für Hochleistungspolymere
- Verkauf der Minderheitsbeteiligung an Globus Medical bietet attraktive finanzielle Rendite

Sheenagh Matthews
Externe Kommunikation
Phone +49 201 177 3167
Mobile +49 152 093 87321
sheenagh.matthews@evonik.com

Essen. Evonik Venture Capital hat seine Beteiligung am finnischen Start-up Synoste Oy an Globus Medical verkauft. Beide Unternehmen haben von der viereinhalbjährigen Partnerschaft gleichermaßen profitiert – Synoste im Rahmen der Weiterentwicklung seiner Orthopädie-Technologie, Evonik erlangte weitere Einblicke in den Markt für medizinische Anwendungen für seine Hochleistungspolymere. Das US-Unternehmen Globus Medical hat alle Anteile erworben. Für Evonik bedeutet der Verkauf eine attraktive finanzielle Rendite auf die Anfangsinvestition.

„Die Partnerschaft zwischen Evonik und Synoste trug sowohl strategisch als auch finanziell Früchte und ist ein ausgezeichnetes Beispiel dafür, warum wir in Start-ups investieren,“ sagte Bernhard Mohr, Leiter Evonik Venture Capital. „Wir sind sicher, mit Globus den idealen Eigentümer gefunden zu haben, der die weitere Entwicklung von Synoste unterstützen wird.“

Synoste mit Sitz im finnischen Espoo entwickelte ein Hightech-Implantat zur minimalinvasiven Behandlung von Beinlängendifferenzen, die langfristig zu chronischen Rückenschmerzen und Osteoarthritis führen können. Der Knochen des kürzeren Beines wird über einen Zeitraum von mehreren Monaten auf schonende Weise verlängert. Das für das Implantat verwendete Evonik-Material ist ein Hochleistungspolymer namens Polyetheretherketon oder PEEK. Das Material ist biokompatibel, nicht schädigend oder giftig für lebendes Gewebe und besitzt ausgezeichnete mechanische Eigenschaften. Beim Patienten führt das Implantat zu einer einfacheren Behandlung mit weniger

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Schmerzen und geringerem Risiko im Vergleich zu bisher etablierten Methoden.

„Wir blicken auf eine erfolgreiche Partnerschaft zurück. Evonik hat uns nicht nur bei der Entwicklung unserer Produkte, sondern auch in unseren unternehmerischen Wachstumsbemühungen unterstützt“, sagte Harri Hallila, Geschäftsführer von Synoste.

Seit der Erstinvestition von Evonik Venture Capital in Synoste im Dezember 2015 hat der Geschäftsbereich High Performance Polymer von Evonik mit dem Start-up zusammengearbeitet, um das beste technische Design für das Implantat zu entwickeln. Dabei umhüllt das speziell für medizinische Anwendungen entwickelte Evonik-Material die Elektronik der ferngesteuerten Verlängerungsvorrichtung.

„Das tiefere Verständnis der Anforderungen an medizinische Geräte und des behördlichen Zulassungsverfahrens wird uns bei zukünftigen Projekten helfen“, sagte Marc Knebel, Leiter des Geschäftsbereichs Medical Systems des Geschäftsgebiets High Performance Polymers. „Wir freuen uns über zusätzliche potenzielle medizinische Anwendungen mit idealen Eigenschaften für PEEK, um weitere Metallimplantate zu ersetzen“.

Globus Medical mit Sitz in Audubon, Pennsylvania, USA, ist ein führender Hersteller medizinischer Geräte. Das Unternehmen wurde 2003 mit dem Ziel gegründet, die Lebensqualität von Patienten mit Muskel- und Skeletterkrankungen zu verbessern. Dabei handelt es sich um Verletzungen und Störungen, die die Bewegung des menschlichen Körpers oder des Bewegungsapparats wie Knochen, Muskeln, Sehnen und Bänder beeinträchtigen.

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von 13,1 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,15 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um als Partner unserer Kunden wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Mehr als 32.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Über Evonik Venture Capital

Mit einem Fondsvolumen von 250 Mio. € hat Evonik Venture Capital (EVC) seit 2012 mehr als 30 Investitionen in Direkt- und Fondsanlagen getätigt. EVC hat Vertretungen in Deutschland, den USA und China und investiert in innovative Technologien und disruptive Business-Modelle in den Bereichen Nutrition & Care, Specialty Additives und Smart Materials sowie in Technologien, die den digitalen Wandel unterstützen. Das EVC-Team aus erfahrenen Investment-Managern bietet den Portfoliounternehmen umfassende Unterstützung. Der Investitionsumfang reicht von der Früh- bis zur Wachstumsphase mit einem Investitionsvolumen pro Portfoliounternehmen von bis zu 15 Mio. €. <http://venturing.evonik.com/>

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.